



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe August 2022

An alle Haushalte

1872 - 2022

DIE BRAUEREI HOPFT

20. + 21. AUGUST

Buntes Straßenfest zum
150. Bestehen der Brauerei Schübel

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die September-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 17. August 2022
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Freitag, 2. September 2022.

Newsletter

Stanicher Anzeiger als Newsletter

Den nebenstehenden QR-Code
scannen und Ihre E-Mail
eingeben, E-Mail bestätigen



oder unter: stadtsteinach.de
>> Stadtsteinacher Anzeiger
>> Anmeldung Newsletter

Stadt Stadtsteinach - 09225 9578 24 - haueis@stadtsteinach.de

Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfram Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger

Herr Maximilian Haueis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

**Sprechttag des
VdK Kreisverbandes Kulmbach**

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres **keine** Außensprechstage des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach statt.

HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie hier:



Übrigens: Wir bilden auch aus.

Alle Infos dazu finden Sie unter

awo-kulmbach.de/kreisverband-kulmbach/karriere/

Schicken Sie gerne Ihre Bewerbung als PDF an bewerbung@awo-ku.de.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e. V.

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

**Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach
Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf**

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ..



energieeffizient

- Nachhaltiger Baustoff Holz
- Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
- Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
- Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte



wirtschaftlich

- Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
- Wartungskosten entfallen fast vollständig
- Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
- Beste technische Werte



variantenreich

- Verschiedenste Ausführungen
- Große Auswahl im Rahmendesign
- Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
- Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten



hochwertig

- Witterungsbeständiges Aluminium
- Klimatisierendes Holz
- Aus eigener Produktion
- Geschulte Montage-Teams

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Straßenverkehrsordnung

Behinderungen / Gefährdung des Straßen- und Fußgängerverkehrs durch überhängende Hecken und Bäume auf dem Gebiet von Stadtsteinach und Rugendorf

Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass Anpflanzungen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden sind. Außerdem sind an Sichtdreiecken die Gewächse soweit zu kürzen, dass eine unbehinderte Sicht in Einmündungen möglich ist.

Bei höheren Hecken und Bäumen ist über dem Gehsteig eine bewuchsfreie lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über der Fahrbahn von mindestens 4,50 m Höhe dauernd einzuhalten. In diesem Jahr ist das Wachstum der Pflanzen besonders ausgeprägt, sodass in vielen Bereichen die Anpflanzungen erheblich in den öffentlichen Verkehrsraum reichen und teilweise bereits Verkehrsgefährdungen verursachen. Die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach muss aus diesem Grund alle Grundstückseigentümer auffordern, ihre Grundstücke auf Überwuchs zu kontrollieren und den Rückschnitt umgehend zu veranlassen, dies gilt auch für zugewachsene Verkehrsschilder. Diese müssen stets frei von Bewuchs sein.



Foto: Sandra Zeitler

Alles für Schule und Büro gibt's bei uns!!

Tiefstpreise **Rubbelspaß zum** **Bestell-**
Schulanfang **Service**
Top-Beratung

Schreibwaren Goller - Marktplatz 9 – SAN
Tel. 9775 – FAX 9773 – Mail: st.67@gmx.de



3. Bayerische Demenzwoche

Im September liegt in Oberfranken „Musik in der Luft...“

Vom 16. bis 25. September 2022 findet die 3. Bayerische Demenzwoche mit vielfältigen Aktionen und Teilhabemöglichkeiten im ganzen Land statt. Mit der Demenzwoche soll die gesamte bayerische Bevölkerung erreicht und für das Thema Demenz sensibilisiert werden.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken hat sich das Thema „Musik liegt in der Luft“ auf die Fahnen geschrieben und zahlreiche Musiker:innen gewonnen, die demenzfreundliche Zuhör- und Mitmachkonzerte sowie andere musikalische Aktionen in Oberfranken anbieten. Jeder und jede – egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung – ist eingeladen zur Teilnahme, ganz besonders jedoch an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Je mehr Teilnehmende, desto mehr Aufmerksamkeit erreicht dieses wichtige Thema.

Informationen über die genauen Termine finden Sie auf der Homepage der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken unter www.demenz-pflege-oberfranken.de.

Unter www.stmgrp.bayern.de/pflege/demenzwoche/ können Sie alle Veranstaltungen der Bayerischen Demenzwoche 2022 einsehen.

Bekanntmachung - Wasserrecht

Wasserrecht:

Niedrigwassersituation – Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeindegebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs

Das Landratsamt Kulmbach macht aufgrund der derzeitigen Niedrigwassersituation in den Oberflächengewässern auf Folgendes aufmerksam:

Im Hinblick auf den extrem trockenen Sommer ist – trotz der jüngsten Regenfälle - mit einer erhöhten Anzahl an Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen zu rechnen.

Das Niederschlagswasserdefizit führt zu sinkenden Grundwasserständen, kleinere Bäche beginnen auszutrocknen und größere Fließgewässer weisen sehr niedrige Abflusswerte auf.

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben jedoch gesetzliche Grenzen.

Insbesondere bei der Wasserentnahme aus kleinen Bächen und Gräben ist die Grenze, bei der für die Lebewesen im oder am Gewässer nicht mehr genug Wasser übrig bleibt und erhebliche Beeinträchtigungen des Gewässers sowie dessen Tier- und Pflanzenwelt entstehen, schnell überschritten.

Im Interesse des Gewässerschutzes weist das Landratsamt Kulmbach deshalb auf die geltende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern bedarf grundsätzlich einer wasserrechtlichen Gestattung, die im Voraus beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes - WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen in engen Grenzen, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme unter den sogenannten Gemeindegebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer fällt.

1. Gemeindegebrauch

Die Ausübung des Gemeindegebrauchs steht grundsätzlich jedermann zu. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme nur durch Schöpfen mit Handgefäßen (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (Art. 18 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes - BayWG).

Eine Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe ist im Rahmen des Gemeindegebrauchs lediglich in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft möglich. Eine Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet hierbei jedoch aus.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Im Rahmen des Eigentümergebrauchs an einem oberirdischen Gewässer (vgl. § 26 WHG) darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur dann entnommen werden, wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer (z. B. Inhaber von Rechten und Befugnissen, Gemeindegebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen können bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben, sodass die Entnahme dann nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist.

Diese Einschränkungen gelten in vollem Umfang auch für den Anliegergebrauch. Anlieger sind hierbei die Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten.

Einbauten jeder Art, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung im Gewässer errichtet wurden, sind in jedem Falle unerlaubt und müssen entfernt werden.

Das Landratsamt Kulmbach bittet die Bevölkerung um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in und auch nach der sommerlichen Trockenperiode. Insbesondere ist bei Niedrigwasser die Wasserentnahme einzuschränken bzw. einzustellen.

Es ist mit verstärkten Kontrollen zu rechnen, die ggf. kostenpflichtige Einschränkungen bzw. Ahndungen der Wasserentnahmen nach sich ziehen können.

Im Interesse des Natur- und Wasserhaushalts bitten wir um Verständnis und größtmögliche Zurückhaltung.

Kulmbach, 06.07.2022
Landratsamt Kulmbach

Hempfling
Regierungsdirektor

Lesementorenprojekt soll weiter wachsen Wer möchte Leselernhelfer werden und Kinder unterstützen?

Auch im kommenden Schuljahr soll das Ehrenamtsprojekt „MENTOR – Die Leselernhelfer“ weiter ausgebaut werden, um noch mehr Kindern eine individuelle Leseförderung zu ermöglichen. Wer Freude daran hätte, Kinder für das Lesen zu begeistern, kann sich für das nächste Einführungsseminar am Samstag, 10. September 2022 (von 9.30 Uhr - 15.30 Uhr) in der Schule in Stadtsteinach anmelden.

Zum Abschluss des vergangenen Schuljahres besuchten im Juli 50 Lesementoren und Lesekinder die Naturbühne Trebgast und hatten viel Spaß bei „Aladin und die Wunderlampe“. Möglich wurde dies dank einer Unterstützung des Kiwanis Club Kulmbach. Zufrieden blickten die Lesementoren und die Projektverantwortlichen am Landratsamt bei dieser Gelegenheit auf das zurückliegende Schuljahr. 50 Lesementorinnen und Lesementoren waren an 17 Schulen im ganzen Landkreis im Einsatz und haben 58 Lesekinder ganz individuell unterstützt. Mit viel Humor und Geduld wurde viel bewegt und bei allen Kindern konnte jede Menge Lesefreude geweckt werden.

Damit noch mehr Schülerinnen und Schüler in den Genuss der Leseförderung kommen können, läuft mit Blick auf das kommende Schuljahr aktuell der Aufruf, um noch mehr Freiwillige für das Projekt zu gewinnen. Es sind alle herzlich willkommen, die einmal in der Woche etwas Zeit erübrigen können, um sich als Lesementorin oder Lesementor in einer wohnortnahen Schule ehrenamtlich zu engagieren und damit Kinder zu unterstützen.

Lesementoren müssen keine besonderen pädagogischen Kenntnisse mitbringen. Voraussetzung ist lediglich, dass man Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen sowie Freude am Umgang mit jungen Menschen hat. Wichtig zu wissen ist außerdem, dass die ehrenamtlichen Mentoren keinesfalls „Ersatzlehrer“ sind und die Mentoring-Stunde auch nichts mit Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung zu tun hat. Es geht um gezielte Leseförderung mit Humor und Geduld – nicht um Leistungsdruck. In erster Linie soll Spaß am Lesen vermittelt werden, dann stellen sich Erfolge meist wie von selbst ein – ganz nach dem Motto: „Gemeinsames Lesen öffnet Türen“.

1:1-Prinzip

Gearbeitet wird im 1:1-Prinzip, d.h. ein Lesementor arbeitet mit einem Lesekind. Das Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung. So wird mit überschaubarem Aufwand viel bewirkt. Einmal wöchentlich treffen sich Mentor und Lesekind eine Stunde lang in der Schule zum gemeinsamen Lesen und Erzählen, meistens im Anschluss an die Unterrichtszeit, um die Mittagszeit oder am frühen Nachmittag.

Einführungsseminar

Um die künftigen ehrenamtlichen Lesementoren auf ihre Aufgabe vorzubereiten, bietet das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Samstag, 10. September 2022 von 9.30 – 15.30 Uhr ein 1-tägiges Einführungsseminar an, in dem viel Wissenswertes rund um das Engagement als Lesementor vermittelt wird. Das Seminar findet in der Friedrich Baur Grund- und Mittelschule Stadtsteinach statt und wird von Simone Zimmerer, der Lesebeauftragten für die Grund- und Mittelschulen im Landkreis sowie Birgit Glaß, ehrenamtlicher MENTOR-Koordinatorin, geleitet. Beide können viele praxisnahe Tipps und Strategien weitergeben. Beginnen wird die Lesebegleitung an den Schulen dann im Laufe des Oktobers; vorher werden in einem ersten Kennenlernen an der Schule die zeitlichen Möglichkeiten der Mentoren mit denen der Lesekinder abgestimmt. Die Lesebegleitung sollte sich mindestens über ein Schuljahr erstrecken, wobei die Ferien immer ausgenommen sind.

Möchten Sie Lesementor/in werden?

Für nähere Auskünfte steht das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Kulmbach unter der Telefonnummer 09221/707-150 oder per Mail an mentor@landkreis-kulmbach.de gerne zur Verfügung. Die Anmeldung zum Einführungsseminar kann auch online erfolgen unter www.engagiert-in-kulmbach.de.

Gemeinsames Lesen öffnet Türen

Mit dem 1:1-Prinzip zum Erfolg

Eine Gemeinschaftsinitiative im Rahmen der Bildungsregion Landkreis Kulmbach

Werden Sie LESEMENTOR/-IN und unterstützen Sie Kinder!

1 Mentor - 1 Kind
1 Stunde pro Woche
1 Schuljahr lang

LANDKREIS KULMBACH

Wiedereröffnung

Restaurant La vita e bella - Wiedereröffnung am Tennisplatz Stadtsteinach

Zur Wiedereröffnung der Tennisclubgaststätte zeigt sich die Vorstandschaft des TC Stadtsteinach erfreut und erleichtert, dass wieder Aktivität auf der Anlage und auch in der Gaststätte eingekehrt ist. Nicht nur wegen der Bewirtung der Gastmannschaften, sondern auch zur Bereicherung des Vereinslebens und aufgrund der Pachteinahmen spielt eine funktionierende Gastronomie eine essenzielle Rolle im Verein, so Tennisclubvorsitzender Tobias Burger.

Tanja Stegner, die bereits einige Erfahrungen in der Gastro-Branche gesammelt hat, und ihr Partner Martin werden zusammen mit ihrem Koch das beliebte Vereinslokal bewirtschaften und starteten den Betrieb am 20. Mai 2022.



Im neuen Restaurant "La vita e bella" dürfen sich alle Gäste auf mediterrane Küche, selbstgebackenes Brot sowie hausgemachte Nudeln freuen. Die Köstlichkeiten, welche nach dem Clean Eating Standard zubereitet werden, kann man sich auch liefern lassen.

Auch die Stadt Stadtsteinach und alle Fraktionen wünschen den neuen Pächtern einen guten Start, viel Erfolg und eine lange und gute Zusammenarbeit!

Kontakt:

La vita e bella
01522 2133614
Badstraße 3
95346 Stadtsteinach

Öffnungszeiten: Mo – So ab 17:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Bekanntmachung

Bei der Stadtverwaltung Stadtsteinach wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Am 01.03.2022	1 Brille mit Etui
Am 24.03.2022	1 Geldbeutel mit Inhalt
Am 19.04.2022	1 Fahrrad
Am 12.05.2022	1 Armbanduhr

Stadtsteinach, 18.07.2022

STADT :
i. A. Puff



Stadt Stadtsteinach - Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - www.stadtsteinach.de

Liebe Eltern, liebe ABC Schützen!

Wenn der Tag der Einschulung kommt, dann beginnt für unsere Kinder ein neuer Lebensabschnitt, das erste Mal geht es in die Schule. Dieser wichtige Schritt für das Leben ist natürlich auch mit gewissen Kosten verbunden. Wir von der Stadt Stadtsteinach wollen Sie, liebe Eltern dabei ein wenig unterstützen und überreichen Ihnen hiermit unser Gutscheinheft im Gesamtwert von 50 Euro, um all die Kosten die im Zusammenhang mit der Einschulung anfallen zu minimieren. Die Gutscheine sind bei unseren zwei Stadtsteinacher Einzelhändlern in deren Sortiment sich Schulbedarfsmaterialien befinden bis spätestens 31.12.2022 einzulösen.

Ich bedanke mich bei meinen Stadtratskollegen aller Fraktionen und den beteiligten Geschäftsinhabern für die Unterstützung, dass wir diese Aktion nun schon solange durchführen können.

So wünsche ich nun allen Erstklässlern einen freudigen und erlebnisreichen Einschulungstag und viel Spaß in unserer Friedrich Baur Grund- und Mittelschule.

Ihr Bürgermeister
Roland Wolfrum

Eine Brauerei hopft – 150 Jahre Brauerei Schübel in Stadtsteinach

Feiern war und ist in Stadtsteinach schon immer an-
gesagt. Schon allein aus Tradition und Ausgleich zum
12-Stunden Arbeitstag vor gut 100 Jahren. Neben den
vielen Vereinen wurde sogar ein „Geselligkeitsverein“
gegründet. Und ab 1889 gab es gar einen „Verschönerungs-
oder ein Central-Kneipp-Verein“. Mitbegründer
und Initiator war u.a. der Gründer der Brauerei Schü-
bel: Wilhelm Schübel. In der Zeit als Bürgermeister
von 1896 bis 1919 (!) war er an der Pflanzung der
sogenannten Luitpold-Linde auf dem Marktplatz 1911
und der ehemaligen Kastanienallee an der Hammer-
grundstraße („Jahnallee“) beteiligt. Schon damals sei-
ne Anliegen: Die Förderung von kulturellen Belangen
und des Fremdenverkehrs sowie die Verschönerung
der Stadt.

Johann Schübel verhüttete Ende des 18. Jahrhunderts
in Stadtsteinach mit viel Mühen Eisenerz aus Vor-
derreuth in einem Hochofen vor den Toren der Stadt.
Knapp 100 Jahre später baute Wilhelm Schübel dann
eine Brauerei außerhalb der Stadtmauern. Bis dahin
brauten die meisten der über 40 Gasthäuser abwech-
selnd ihr Bier im Kommunbrauhaus an der Bahnhof-
straße.



Den Durchbruch zum großen wirtschaftlichen Erfolg
der Familie Schübel hatte Wilhelm, als er die Gasthäu-
ser Stadtsteinachs und des Landkreises an sich band
(... und natürlich mit extrem gutem Bier. Anm. d. Red.).
Hunderte von Mitarbeitern arbeiteten im Laufe der
nächsten Jahre in der Brauerei. Hopfen, Gerste und
Wasser aus eigenen Brunnen wurden im Laufe der
mittlerweile 150 Jahre des Bestehens der Brauerei zu
Tausenden von Hektoliter Bier verarbeitet.

Auch der „Heimdienst“, also die Lieferung von Bier in
Privathäuser, findet bis heute großen Zuspruch. So
fährt die Brauerei Schübel noch heute jährlich rund
zwei Mal um die ganze Welt (80.000 km) um Getränke
auszuliefern – u.a. den beliebten Nordeck-Trunk oder
den Klassiker „a fränkisch“.

**Eine solche Traditionsbrauerei wird 2022 mit ei-
nem großen Straßenfest gebührend gefeiert:**

150 Jahre Schübel Brauerei

Samstag, den 20. August 2022 ab 18.00 Uhr

Straßenfest in der Knollenstraße vor der Brauerei
Essen und Trinken vom Feinsten und eine Cocktail-Bar
Es spielt die bekannte Genuss-Band „Barfly“ unter der
Regie von Carsten Friedrich.

Sonntag, den 21. August 2022 ab 11.00 Uhr

Fränkisches Mittagessen umrahmt vom Musikverein
Stadtsteinach
Leckereien mit Kaffee und Kuchen
Um 15 Uhr: Bobby-Car-Rennen lädt zur Meisterschaft
zwischen Prominenz und Stanicher Nachwuchs ein.

Abends musikalischer Ausklang

Und außerdem:

Zum 150-jährigen Jubiläum wurde exklusiv ein Teil der
Fassade der Brauerei im Rahmen eines Workshops
von Campus Cactus e.V. gemeinsam mit dem bekann-
ten Münchner Street-Art-Künstler Martin Blumöhr zur
bunten „Stadtsteinwand“ umgestaltet. In dem großfor-
matigen Wandbild trifft Kunst auf fränkisches Kunst-
handwerk, Geschichte auf aktuelles Zeitgeschehen
und Heimatliebe auf Weltoffenheit.

Die aufwendig sanierte Stadtmauer gegenüber der
Brauerei wird mit Licht in Szene gesetzt. Dazu umrah-
men die „Rohstoffe“ des Bieres Hopfen, Gerste und
Wasser aus dem eigenen Brunnen die Brauerei und
tragen zur Entfaltung der Sinne bei.

Die Faschingsgesellschaft Stadtsteinach startet in die neue Session

Mit der Jahreshauptversammlung, verbunden mit Ehrungen verdienter Mitglieder, stellte die Vorstandschaft die Weichen für die neue Session 2023. Im vollbesetzten Landhotel Lindenhof in Stadtsteinach berichtete der Präsident Andy Sesselmann von einem Jahr, in dem keine Veranstaltung stattfinden durfte. Es konnte auch nicht trainiert werden. Jetzt freuen sich alle 140 Tänzerinnen und Tänzer darauf, endlich wieder zu starten.

Die einzelnen Gruppen werden altersgemäß neu eingeteilt und die 17 Trainerinnen beginnen mit den Vorbereitungen zum Training. Die Gardeleiterin, Verena Ramming, bedankte sich bei den Trainerinnen und Trainer, dass sie ihre Motivation in schwierigen Zeiten nicht verloren haben. Der Elferratsprecher, Markus Hempfling, berichtete, dass die 31 Elferräte nicht untätig waren. Es wurden mehrere Stammtische abgehalten, die natürlich für eine gute Stimmung sorgten. Die Schatzmeisterin, Heike Geier berichtete von geordneten Finanzen, die dann auch von den beiden Kassenprüfern bestätigt wurden.

Die Neuwahl der Vorstandschaft, die von Franz Schrepfer geleitet wurde, kam zu folgenden Ergebnissen:

Präsident Andy Sesselmann, 1. Vorstand Hansi Hümmel, 2. Vorstand Uwe Ehrhardt, 3. Vorstand Ronald Geier und Schatzmeisterin Heike Geier. Neu gewählt wurde Saskia Matysiak als Gardeleitung. Der Präsident Andy Sesselmann bedankte sich bei der bisherigen Gardeleiterin Verena Ramming und übergab ein Dankesgeschenk im Namen der Vorstandschaft. Der Elferratsprecher ist Markus Hempfling, Zeremonienmeister ist Heiko Tautermann und die Schriftführerin ist Simone Tautermann. Die Kassenprüfung bleibt weiterhin bei Steffi Kühn und Georg Stöckel.

Die Ehrungen verdienter Mitglieder führte der Bezirkspräsident, Norbert Greger durch: Die Ehrung mit dem höchsten Orden vom Fastnachtsverband in Franken, den Till in Silber, erhielt der Präsident Andy Sesselmann, der bereits 13 Jahre die Faschingsgesellschaft als deren Präsident leitet. Den Verdienstorden erhielt die Schatzmeisterin Heike Geier. Die Ehrennadel in Gold bekamen Heiko Tautermann, Markus Hempfling, Georg Stöckel und Georg Ott. Die Ehrennadel in Silber bekamen Heiko Weinmann, Michael Sünkel und Marcel Ott.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Roland Wolfrum für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Stadtsteinach und der Faschinggesellschaft. Er freue sich schon heute auf den Faschingsauftakt am 11.11.2022 in der Steinachtalhalle.

Im Bild von links nach rechts:



Bürgermeister Roland Wolfrum, Schatzmeisterin Heike Geier, Georg Ott, Präsident Andy Sesselmann, 1. Vorstand Hansi Hümmel, Bezirkspräsident Fastnachtsverband Franken Norbert Greger und hintere Reihe Marcel Ott, Heiko Weinmann, Markus Hempfling, Heiko Tautermann.

Text und Bild: Klaus-Peter Wulf

STADTBÜCHEREI

Stadtsteinach



In den Sommerferien
ist die Bücherei am
24. August 2022
17:00 - 19:00 Uhr
geöffnet!

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

Pfadfinder gießen Jungpflanzen im Stadtsteinacher Stadtwald

„Die Anja hat das so erklärt: Wie die Menschen haben auch die Pflanzen Durst. Wir können uns was zum Trinken holen, die Pflanzen aber nicht, wenn es nicht regnet“, erzählt Felix Bär vom vorletzten Treffen seiner Stadtsteinacher Pfadfindergruppe. Damit war für die Kinder klar, dass sie da helfen wollen. Sie treffen sich sowieso jeden Mittwoch um 16 Uhr an der Schneidmühle, um im Steinachtal ihre Abenteuer zu bestehen. Warum also nicht mal weiter oben am Hainberg, wo im Stadtwald die Neuanpflanzung zurzeit ziemlich im Trocknen steht. Damit war die Gießaktion also ausgemacht.



Jungpflanzen im Wald gießen. Zu diesem nützlichen Abenteuer haben sich die Stadtsteinacher Pfadfinder um Felix Bär im Stadtsteinacher Stadtwald getroffen.

„Die Anja“, das ist Anja Mörtlbauer, die sich forstwirtschaftlich um den Stadtsteinacher Stadtwald kümmert. In der Nähe der Opferstätte auf dem Hainberg wurden im Winter ungefähr tausend junge Bäumchen gesetzt und jedes mit einer Röhre oder einem Gitter vor Wildverbiss geschützt. Die jetzt ungefähr 30 Zentimeter hohen Pflanzen leiden derzeit unter der Trockenheit. Es muss also bewässert werden, damit die Neuanpflanzung nicht eingeht, fasst Mörtlbauer die augenblickliche Situation - nicht nur auf dem Stück Stadtwald - zusammen.

„Ich will wegen der Gießaktion aber keinesfalls Probleme wegen Kinderarbeit haben“, sagt Mörtlbauer. Ist es auch nicht. Durch den Kontakt mit den Pfadfindern sollte den Kindern die Problematik von Klimawandel und Waldsterben nahe gebracht werden. Kindgerecht und ohne anstrengende Belehrungen - halt so wie Felix Bär die Pfadfinderei insbesondere für die Kleineren umschreibt: „Auch wenn wir nur spielen - wir sammeln dabei Erfahrungen in der Gruppe und mit dem, womit wir spielen - ohne dogmatische Erklärungen oder Vorträge, sondern eher altersgemäß im Spiel, also durch Selbsterfahrung“.

Nachdem der Stadt das besagte Waldstück gehört, war auch sie zum Mitmachen aufgefordert: Matthias Witzgall vom Bauhof besorgte ein großes Wasserfass, dass er auf den Hainberg schleppte. Ein paar Gießkannen hatte die Försterin vorsorglich dabei, was aber nicht nötig war, denn die Kinder hatten selbst ihre eigenen von daheim mitgebracht. Und so wurde eine Stunde lang Wasser geschöpft und jedes Bäumchen einzeln gegossen. Die einen taten das mit Hingabe und Konzentration, die anderen spielten mehr herum. Nicht herumgespielt sondern die ganze Zeit tatsächlich Wasser geschleppt und gegossen hatte auch Bürgermeister Roland Wolfrum, denn Vorbild sein ist besser als großartige Belehrungen verkünden, wie es ja die Devise der Pfadfinder ist. Wobei Wolfrum betont, dass die Stadtsteinacher Feuerwehr am Tag vorher schon mit einer Gießaktion gehörig vorgearbeitet hat.

Nach einer halben Stunde war Pause. „Die Anja“ hatte dazu Getränke geholt und für jeden ein Eis am Stiel. „Aber nur das Holzsteckerla in den Wald werfen“, da passte sie genau auf. „Alles andere wie Papier und Plastikverpackung bei mir wieder abliefern“, mahnte sie. „Das hat nichts im Wald zu suchen“. - Noch ein Stück Naturschutz-Erziehung durch die Hintertür. So einfach geht das - und den Kindern hatt's Spaß gemacht.



Spaß zwischendrin muss sein. Will jemand vielleicht schnell mal ins Wasserbecken springen?

Text und Bilder: Klaus Klaschka

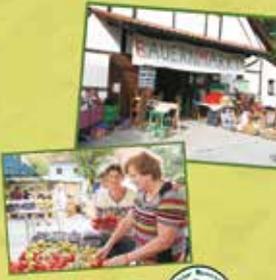


Jeden
1. und 3.
Samstag
im Monat
von 8.00 Uhr
bis 12.00 Uhr

**BAUERN
MARKT
SCHEUNE**
Knollenstraße

**Stadtsteinacher
BAUERNMARKT**

Termine im
August
06.08.
20.08.



Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
I. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schafhof 2 - Wartenfels
Telefon: 09223 / 9458120

NEUERÖFFNUNG!



Social Heart

*Ihr soziales
Dienstleistungsunternehmen
mit Herz*

kontakt@social-heart.de
09225-800 888 3

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 06.08.2022

Herrn Heinz Spindler
Breslauer Straße 7
zum 70. Geburtstag

Am 17.08.2022

Frau Luitgard Vorndran
Richard-Wagner-Straße 19
zum 75. Geburtstag

Am 19.08.2022

Frau Hannelore Becke
Lehenthaler Weg 3
zum 75. Geburtstag

Am 22.08.2022

Herrn Alwin Hohner
Wehrstraße 20
zum 75. Geburtstag

Am 23.08.2022

Herrn Wolfgang Heinzel
Kulmbacher Straße 23
zum 70. Geburtstag

Am 23.08.2022

Herrn Wilfried Johné
Kulmbacher Straße 4
zum 70. Geburtstag

Am 25.08.2022

Herrn Manfred Olszewski
Grünbürgstraße 16
zum 85. Geburtstag

Am 25.08.2022

Herrn Karl Heinz Ott
Frankenstraße 7
zum 70. Geburtstag

Am 26.08.2022

Frau Erika Sesselmann
Frankenstraße 7
zum 80. Geburtstag



Programm VHS - Herbst-/Wintersemester 2022

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:

Roland Wolfrum, Erster Bürgermeister

Anmeldungen:

Sophia Meckler

Telefon: 09225/9578-26

Silke Schramm

Telefon: 09225/9578-31

E-mail: vhs@stadtsteinach.de



Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 13.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr

Herbst-/Wintersemester 2022/2023 Programmangebot für den Zeitraum September 2022 bis Februar 2023

Allgemeine Mitteilungen der Volkshochschule:

1. Anmeldungen sind zuverlässig bis spätestens 8 Tage vor Kursbeginn an die Stadtverwaltung Stadtsteinach schriftlich zu richten. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.stadtsteinach.de oder können sie per Telefon unter 09225/9578-31 oder 09225/9578-26 sowie Email unter vhs@stadtsteinach.de anfordern. Die Kursgebühren sind vor dem ersten Kurstag zu entrichten. Die Bezahlung kann ab dem Jahr 2022 ausschließlich per SEPA-Mandat oder Überweisung erfolgen.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass Anmeldungen verbindlich sind und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.

3. Soweit nichts anderes angegeben, findet ein Kurs in der Regel statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei weniger Teilnehmern ist mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen, ob und zu welchen Konditionen dieser Kurs durchgeführt werden kann.

4. Erhalten Sie keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt.

5. Während des Semesters entsprechen in der Regel die Unterrichtstage und die unterrichtsfreien Tagen der öffentlichen Vollzeitschulen.

6. Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung.

7. Die Kurse werden in den Räumen der Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach, Alte Pressecker Straße 18 und in der Steinachtalhalle Stadtsteinach, Badstraße 4 abgehalten; die Hausordnung der Friedrich-Baur-Schule sowie der Steinachtalhalle gilt deshalb auch für die Veranstaltungen der VHS.

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Aufgrund der ungewissen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir die Kurse und Vorträge nur unter Vorbehalt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Datenschutzrechtlicher Hinweis der Stadt Stadtsteinach

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Stadt Stadtsteinach - Volkshochschule, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach. Die Daten werden ausschließlich für die Anmeldung zu den Kursen der VHS Stadtsteinach erhoben. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Die von uns erhobenen Daten werden nur an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses und an die VHS Kulmbach weitergegeben. Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Stadtsteinach so lange, unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, gespeichert, wie es für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Datenschutzbeauftragter der Stadt Stadtsteinach
Rainer Mattern - Telefon: 09225/9578-0
E-Mail: datenschutz@stadtsteinach.de

Junge VHS

Selbstverteidigung für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näherbringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 33,00 Euro

Programm VHS - Herbst-/Wintersemester 2022

4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr. 22HST30011
Termin: 20.09.22 – 29.09.22
Kurs-Nr. 22HST30012
Termin: 11.10.22 – 20.10.22
Kurs-Nr. 22HST30013
Termin: 08.11.22 – 17.11.22
Kurs-Nr. 22HST30014
Termin: 24.01.23 – 02.02.23

Selbstverteidigung für Kinder ab 10 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näherbringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 33,00 Euro
4 Abende

Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr
Kurs-Nr. 22HST30015
Termin: 20.09.22 – 29.09.22
Kurs-Nr. 22HST30016
Termin: 11.10.22 – 20.10.22
Kurs-Nr. 22HST30017
Termin: 08.11.22 – 17.11.22
Kurs-Nr. 22HST30018
Termin: 24.01.23 – 02.02.23

Kickboxen für Kinder ab 8 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näherbringen. Den Kindern werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 33,00 Euro
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr. 22HST30019
Termin: 20.09.22 – 29.09.22
Kurs-Nr. 22HST30020
Termin: 11.10.22 – 20.10.22
Kurs-Nr. 22HST30021
Termin: 08.11.22 – 17.11.22
Kurs-Nr. 22HST30022
Termin: 24.01.23 – 02.02.23

**Selbstverteidigung und Kampfsport
für Jugendliche und Erwachsene**

Selbstverteidigung – KRAV MAGA für Erwachsene & Jugend ab 15 Jahren

In diesem Kurs werden Ihnen die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate /KRAV MAGA nähergebracht. Den Erwachsenen werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 40,00 Euro

4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr. 22HST3001
Termin: 20.09.22 – 29.09.22
Kurs-Nr. 22HST3002
Termin: 11.10.22 – 20.10.22
Kurs-Nr. 22HST3003
Termin: 08.11.22 – 17.11.22
Kurs-Nr. 22HST3004
Termin: 24.01.23 – 02.02.23

Kickboxen für Erwachsene & Jugend ab 15 Jahren

Dieser Kurs soll den Teilnehmern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näherbringen. In diesem Kurs wird Dehnungen, Übungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach

Programm VHS - Herbst-/Wintersemester 2022

Gebühr: 40,00 Euro
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr. 22HST3005
Termin: 20.09.22 – 29.09.22
Kurs-Nr. 22HST3006
Termin: 11.10.22 – 20.10.22
Kurs-Nr. 22HST3007
Termin: 08.11.22 – 17.11.22
Kurs-Nr. 22HST3008
Termin: 24.01.23 – 02.02.23

Vortrag

Vortrag über die „Azoren-Felseninseln im Atlantik“

Weit draußen im Atlantik liegen die portugiesischen Azoreninseln, geboren aus einem starken Vulkanismus im Mittelatlantischen Rücken. Schwerpunkt des Besuchs ist die Insel Sao Miguel, von der aus man die anderen Inseln nur mit Mühe sehen kann, sie liegen so weit auseinandergezogen. Vulkankrater beherbergen manch geschützt gelegenes Dorf, aber auch lauschige Seen mit unheimlicher Farbgebung. Die heiße Erde selbst lässt an manchen Stellen Dampf ab, sie lässt auch Gerichte garen, die man am Boden vergraben hat.

Man kann ein Bad in sprudelnden Thermen mitten in der Natur nehmen oder sich in der einzigen europäischen Teeplantage zeigen lassen, wie Tee wächst, wie er verarbeitet und zubereitet wird. Oder versuchen wir frische Ananas den örtlichen Kulturen?

Dozent: Friedhelm Haun
Medienraum, Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach
Gebühr: 3,00 Euro

Kurs-Nr. 22HST1011
Termin: Dienstag, 27.09.2022, um 19.00 Uhr

Gesundheit

Knie- und Fußbeschwerden durch Selbstbehandlung mindern

Vielerlei Ursachen können zu dauerhaften Beschwerden in den Knien oder der Füße führen. Die Lebensqualität ist deutlich eingeschränkt, wenn jeder Schritt mehr oder weniger Schmerzen verursacht. Neben Tipps zur Gelenkgesundheit zeige ich Ihnen an diesem Abend effektive und entspannende Griffe zur Selbstanwendung bei Knie und Fußbeschwerden.

Tom Bowen entwickelte in den 50iger Jahren seine Methode (Originale Bowentechnik), die zu den effektivsten ganzheitlichen Heilmethoden weltweit gehört. Machen Sie einen Versuch, auch Sie werden positiv überrascht sein.

Bringen Sie sich ein Getränk – Wasser oder Tee mit und tragen Sie bequeme Kleidung, auch eine Matte und Decke sind sinnvoll.

Kursleiterin: Monika Wolf, Ergotherapeutin, Bowentherapeutin
Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Medienraum
Gebühr: 9,00 Euro
1 Abend
Montag, von 19.00 bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr. 22HST3032
Termin: 24.10.2022

Optimieren Sie Ihren Lymphfluss! - Vortrag mit Workshop

Eine der Aufgaben des Lymphsystems ist der zeitnahe und vollständige Abtransport von Abfallprodukten des Stoffwechsels und damit grundlegend wichtig für unsere Gesundheit. Der Lymphstau gilt als Ursache verschiedener Erkrankungen. Was macht der Lymphe so zu schaffen? Wie lassen sich schon kleinere „Staugebiete“ im Gewebe erkennen und mit einfachen Streichmassagen effektiv beheben? Geben Sie ihrer Lymphe durch einfache Übungen und Selbstmassage Power und neuen Schwung. So fühlen Sie sich rundum vitaler und sind gegen Erkältungskrankheiten besser gewappnet.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Matte und Decke mit, damit sie die Übungen gleich mitmachen können. Bringen Sie sich ein Wasser oder Tee zum Trinken mit. Gerne können Sie die Übungen und Anregungen auch als Handzettel mit nach Hause nehmen (Unkostenbeitrag).

Kursleiterin: Monika Wolf, Ergotherapeutin, Bowentherapeutin

Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Medienraum
Gebühr: 11,00 Euro
1 Abend
Donnerstag, von 19.00 bis 21.15 Uhr

Kurs-Nr. 22HST3031
Termin: 13.10.2022

Programm VHS

Autogenes Training – wieder in Ruhe und Gelassenheit kommen! – ONLINE per Zoom Meeting
Zuhause bequem entspannen

Neue Wege gehen! Autogenes Training mit einer geführten Meditation zuhause: online und bequem. Entspannen, neue Kraft tanken und relaxen. Zum Stressabbau und für mehr Ruhe und Gelassenheit. Der Kurs findet Online über Zoom statt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail. Sie benötigen:

- PC oder Laptop mit Mikrofon, evtl. Kamera
- gemütliches Umfeld (Matte, Sessel oder Couch), warme Socken, Kissen, Decke

Dozentin: Karin Wagner
Gebühr: 7,00 Euro

Kurs-Nr. 22HST3011
Termin: Dienstag, 29.11.2022, 18.30 bis 19.15 Uhr
Online per Zoom Meeting

Tanzkurse

Die wichtigsten Tänze – auch für die Hochzeitsfeier – für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs erlernen wir Grundschriffe in Cha-Cha-Cha, Rumba, Discofox, Foxtrott, Blues und Langsamer Walzer.

Kursleiter: Manfred Schramm, Tanztrainer
Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Aula
Gebühr: 50,00 Euro
5 Nachmittage
Samstag, jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr

Kurs-Nr. 22HST3021
Termin: 17.09.22 – 15.10.22

Discofox und Discochart – für Anfänger und Wiedereinsteiger

Discofox ist der auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielte Tanz. Er macht richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Discochart wird immer beliebter, es ist die neue Art Discofox zu tanzen.

Kursleiter: Manfred Schramm, Tanztrainer
Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Aula
Gebühr: 45,00 Euro
5 Nachmittage
Samstag, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr
Kurs-Nr. 22HST3022
Termin: 17.09.22 – 15.10.22

Obst- und Gartenbauverein STADTSTEINACH



Liebe Gartenfreunde,

Sommerzeit ist Gartenzeit, doch nicht alle Geräte für die Gartenpflege müssen sie sich selbst anschaffen. Der Gartenbauverein Stadtsteinach stellt seinen Mitgliedern einige vereinseigene Gerätschaften gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung.

Für den Garten:	Mitglieder
* Motorhacke für die Beetbearbeitung	4 € / pro Stunde
Elektrisches Rollsieb für Kompost und Erde	4 € / pro Stunde
Für den Rasen:	
* Vertikutierer für die Entfernung des Rasenfilzes und Belüftung des Bodens	4 € / pro Stunde
Gartenwalze für die Rasensaat	ohne Gebühr
Streuwagen für Düngung und Aussaat des Rasens	ohne Gebühr
Für die Baumpflege:	
* Obstbaumspritze für die natürliche Schädlingsbekämpfung	4 € / pro Stunde
Für die Geselligkeit:	
Holzkohlegrill	10 € / pro Benutzung
Zelt 4 x 8 Meter	40 € / pro Benutzung
Pavillon 3 x 3 Meter	15 € / pro Benutzung
Bierzeltgarnitur	5 € / pro Benutzung
* Bei benzinbetriebenen Geräten ist der Treibstoff in der Mietgebühr enthalten.	

Ausleihe der Maschinen und Gerätschaften bei:

1. Vorstand: Andreas Dremer, Grundbergstraße 2, 95346 Stadtsteinach,
Telefon 0175 / 35 35 206

Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen sie uns bei unserer gärtnerischen Arbeit und bei der Verschönerung unseres Ortsbildes.

Jahresbeiträge

Vollmitglied	12,- €
Familienmitglied	5,- €
Jugendmitglied	3,- €

1. Vorstand Andreas Dremer Grundbergstraße 2 95346 Stadtsteinach Tel.: 0175 / 35 35 206
Mail: dremer@t-online.de

la culinaria
ausgewählte Weine &
leckere Tapas

entretenimiento
Live-Musik von
Hansi Hümmel

**Spanisches
Sommernachtsfest**

SA. 27.08.2022
18:00 UHR
LANDJUGENDHEIM ZAUBACH

LANDJUGEND ZAUBACH

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Stadtsteinach

von Siegfried Sesselmann

In der Zeit um 1800 waren etwa 50 Protestanten in Stadtsteinach ansässig. Sie gehörten zu dieser Zeit zur katholischen Pfarrei Stadtsteinach. Durch eine Rechtsentscheidung der obersten Kirchenbehörde wurden die evangelischen Gemeindeglieder am 10. April 1821 aus der katholischen Kirche Stadtsteinach ausgepfarrt und in die evangelische Pfarrei Untersteinach eingegliedert. Es wurden in Untersteinach die Gottesdienste besucht, was zwar etwas mühselig, aber nicht zu umgehen war.



Deshalb' ist es verständlich, wenn unter den Stadtsteinacher Protestanten der Wunsch nach einem eigenen Gottesdienst immer lauter wurde. Um die Jahrhundertwende zählte Stadtsteinach rund 1500 Einwohner, der evangelische Bevölkerungsanteil war auf 113 Personen angewachsen. Am 24. Februar 1901 wurde der "Protestantische

Verein" gegründet, dessen Ziel es war, ein eigenes Gotteshaus für die evangelischen Gläubigen zu schaffen. Inzwischen war die oberkirchliche Genehmigung zur Abhaltung von jährlich sieben evangelischen Gottesdiensten und einer Abendmahlsfeier in Stadtsteinach erteilt worden. Als Übergangslösung wurde von Gemeindeglied Andreas Kretschmann ein eigener Raum für kirchliche Zwecke im Anwesen von Kretschmann auf der Kronacher Straße (heute Kreiskrankenhaus, Fachklinik Stadtsteinach) zur Verfügung gestellt und am 31. März 1901 feierlich eingeweiht.



Von 110 Gemeindegliedern beteiligten sich 93 an dieser Feier, bei der Vikar Stark aus Untersteinach Weihe und Predigt hielt.

Die erste Abendmahlsfeier fand am Gründonnerstag 1901 statt, neben vier weiteren Gottesdiensten und dem ersten Reformationsfest-Gottesdienst am 10. November des gleichen Jahres.

14.000 Mark Kosten

Im Frühjahr 1903 - die Gemeinde hatte sich inzwischen etwas vergrößert - wurde der erste Schritt zum Bau der heutigen Kirche getan. Durch viele Wohltäter und Gönner und von der Stadt Stadtsteinach mit 200 RM unterstützt, hatten die 120 Gläubigen mit der Erbauung eines Betsaales, des heutigen Kirchenschiffes, begonnen. Die Baukosten waren auf 14000 Mark veranschlagt.



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Stadtsteinach

von Siegfried Sesselmann

Am 7. Oktober 1903 wurde das erste kirchliche Gebäude der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stadtsteinach seiner Bestimmung übergeben. Es handelte sich um den Betsaal, der Grundstock für die heutige Kirche an der Alten Pressecker Straße war. Zwei Jahre später, im Jahre 1905 erfolgte dann der Turmbau mit Anbringung der Uhr und zweier von dem Gutsbesitzer Lorenz Schubert senior in Gumpersdorf 1 gestifteter Glocken, viereinhalb und neun Zentner schwer. Guss und Lieferung geschah durch die Glockengießerei Franz Schilling in Apolda, Thüringen. Im Jahre 1907 konnte schließlich noch der Chor- und Sakristeianbau erfolgen. Erbauer war Josef Dölger Baumeister aus Kulmbach. Von da ab konnten jährlich zwölf Gottesdienste' und eine Abendmahlsfeier abgehalten werden. Im Jahre 1910 erfolgte ein Kaminbau.

Die feierliche Einweihung der Kirche fand bereits nach dem ersten Bauabschnitt, also nach der Fertigstellung des Betsaales am 7. Oktober 1903 statt.

Während des ersten Weltkrieges drohte der größeren Glocke die Ablieferung für Kriegszwecke. Im Zweiten Weltkrieg (1942) musste sie dann abgeliefert werden. Eine Zurückerlangung nach Kriegsende war leider ergebnislos.

Ab 1938 selbständig

Im Sommer 1935 erfolgte in einem feierlichen Gottesdienst die Weihe der kleinen, von Keller, Selb, neuerbauten Orgel durch Herrn Dekan Feders Schmidt, Kulmbach, im Beisein des von 1933 bis 1947 in Untersteinach wirkenden Geistlichen, Herrn Pfarrer Gerhard Kübel, später erster Pfarrer an St. Lorenz in Nürnberg. Gleichzeitig war eine elektrische Beleuchtung in der Kirche eingeführt worden.

Im Jahre 1938 erstand mit landeskirchlicher Genehmigung die eigene Tochterkirchengemeinde Stadtsteinach, die als Diasporagemeinde 1950 bei



2775 Einwohnern der Stadt 560 Glaubensangehörige zählt.

In dem am 14. September 1947 stattgefundenen Gottesdienst wurde die von Künstlerhand geschaffene Gefallenengedenktafel für sieben im



zweiten Weltkrieg gefallene Gemeindeglieder feierlich durch Pfarrer Martin Weigel aus Untersteinach enthüllt. Der Kreisdekan Oberkirchenrat Burkert aus Bayreuth kam am 26. April 1951 zu einem ersten Kirchenvisitationsbesuch zu der Stadtsteinacher Gemeinde.

Nach Kriegsende stieg auch in Stadtsteinach die Einwohnerzahl stark an. Es gab jetzt rund 800 evangelische Christen. Am 1. November 1984 erhielt die evangelische Kirchengemeinde Stadtsteinach erstmalig einen eigenen Geistlichen. Es konnte dann regelmäßig an jedem Sonn- und Feiertage in Gottesdienst stattfinden, was vorher nicht der Fall war. Eine der gründlichsten und umfangreichsten Innen- und Außenrenovierung der Kirche wurde in den Jahren 1986 und 1987 durchgeführt.

Ein lang ersehnter Wunsch der Gemeinde ging Anfang 1990 in Erfüllung: Auf dem Kirchengrundstück wurde ein eigenes Gemeindehaus erbaut. Verwaltungsmäßig ist die evangelische Kirchengemeinde Stadtsteinach dem Pfarramt Untersteinach unterstellt.

Aktuell ist Frau Pfarrerin Sigrun Wagner die Seelsorgerin der evangelischen Mitbürger in Stadtsteinach.



Spielmobil



Frankenwaldtheater

Historisches, Heiteres & Delikates - ein gar köstlicher Stadtrundgang
Mittwoch, 10. August 2022 um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Stadtsteinach

Das Frankenwaldtheater Stadtsteinach sowie die Kulturinitiative "Die Wüste lebt e.V." laden am **Mittwoch, den 10. August ab 18 Uhr** zu einem köstlichen Stadtrundgang ein: Historisches, Heiteres & Delikates - ein gar köstlicher Erlebnisrundgang mit dem erfahrenen Duo Stadtführer Nicki Lang und Kulturdompteur Wolfgang Martin. Zu Wissenswertem und unterhaltsamen Geschichten über Gewölbekeller, Stadtmauern, Brunnen, Braustätten und Beamten werden Leckerbissen und starke Getränke serviert.

Treffpunkt ist der Marktplatz von Stadtsteinach. Anmeldungen ab sofort beim Frankenwaldtheater: 09225-956333 o. frankenwaldtheater@t-online.de.

Hinweis: Der Rundgang wird zu den zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutz- & Hygienemaßnahmen durchgeführt. Termin unter Vorbehalt. Dauer: ca. 2 h. Höchstteilnehmerzahl: 20. Der Unkostenbeitrag p.P.: 20 € wird vor Ort eingesammelt.

Veranstalter: Frankenwaldtheater Stadtsteinach, Kulturinitiative "Die Wüste lebt e.V."

Geführte Wanderung
Steinachklammweg
 mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach
27.08.2022 - 13:00 Uhr



Treffpunkt: Parkplatz Waldschänke
Steinachklamm
 Neumühle - Triebenreuth
 Anmeldung unter 09225 / 95444
 oder s.madl@t-online.de

Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein



Geführte Wanderung

Mit Hilde & Sepp Madl durch das Steinachtal



Informationen und Anmeldung:
Frankenwaldverein Stadtsteinach
Herr Josef Madl - Tel.: 09225/95444

Wir erkunden Kultur und Natur im wildromantischen Steinachtal

Mittwoch, 10. August 2022

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz in Stadtsteinach

Beginn: 13.00 Uhr - Ende: ca. 16.30 Uhr

Wanderstrecke: Sportplatz - Schneidmühle - Burgruine Nordeck - Waldschänke - Sportplatz

Streckenlänge: 4 km

Auf dem Fußweg entlang der Steinach zur Schneidmühle. Dort ist ein Industriedenkmal zu besichtigen. Hier beginnt das Frankenwaldsteigla "Zum Forstmeistersprung" mit den Schwerpunkten "Natur genießen" und "Wald erleben". Auf dem Steig durch das Naturwaldreservat, vorbei an riesigen Fichten und Buchen, erreichen wir die Burgruine Nordeck. Hier erfahren wir einige Geschichten aus dem mittelalterlichen Burgleben. Nun geht es abwärts zur Steinach und über die Brücke zur Waldschänke, um unseren Hunger und Durst zu stillen. Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt. Diese Strecke ist auch mit dem Kinderwagen zu befahren!

Frankenwaldverein Stadtsteinach - 09225 95 444

Geführte Wanderungen in Stadtsteinach

mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach und der Stadt Stadtsteinach



10.08.2022 - 13:00 Uhr Wanderung für Kinder und Eltern
Treffpunkt: TSV Sportplatz Schneidmühle - Nordeck - Waldschänke
Dauer ca. 3,5 h mit Geschichten und Spielen

27.08.2022 - 13:00 Uhr Steinachlamm-Weg KU 52
Treffpunkt: Parkplatz Waldschänke Steinachlamm - Neumühle - Triebenreuth
Dauer ca. 3,5 h

10.09.2022 - 14:00 Uhr Heiß - Schnabrich Gedenkweg
Treffpunkt: Am Campingplatz Hainberg - Triebenreuth und zurück
Dauer ca. 3 h

08.10.2022 - 13:00 Uhr Bergfeld-Weg KU 32
Treffpunkt: Parkplatz Knollenstraße Richtung Lehenenthal - Zaubach und zurück
Dauer ca. 3 h

Anmeldung unter 09225 / 95444 oder s.madl@t-online.de

Tischtennisabteilung TSV Stadtsteinach

Zwei neue Platten gekauft

Mit einer großzügigen Spende wurde die Tischtennisabteilung des TSV Stadtsteinach bedacht: Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kulmbach-Kronach, Harry Weiß, überreichte einen symbolischen Scheck über 1500 Euro, der für die Anschaffung von zwei rollstuhlgerechten Tischtennisplatten verwendet wurde.

Wie Abteilungsleiterin Heidemarie Zahner feststellte, war diese Anschaffung ein wichtiges Anliegen, denn der aktive Tischtennisspieler Heiko Hohner, der auch in der Bayerreuther Rollstuhlmannschaft in der Zweiten Bundesliga spielt, kann damit ohne großes Handicap in der neuen Turnhalle seinem Sport angehen.



"Heiko hat auch die Angebote eingeholt, für ihn ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Er ist ein wertvolles Mitglied unserer Abteilung", sagte Heidemarie Zahner. Zu würdigen wusste Zahner auch die restliche Finanzierung durch den TSV Stadtsteinach, die Bürgermeister Roland Wolfrum in seiner Eigenschaft als Vorsitzender ermöglicht hatte. Zahner: "Die Tischtennisabteilung weiß das gute Verhältnis zum Hauptverein sehr zu schätzen."

Weiß und Wolfrum betonten, die Anschaffung gerne unterstützt zu haben. Auch Landrat Klaus Peter Söllner (FW) freute sich als Mitglied der Tischtennisabteilung und ließ bei einem Schaukampf sein Können aufblitzen.

Text und Bild: Werner Reißsaus

Gemeinderat Rugendorf

**Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Montag,
02. Mai 2022**

**Straßenunterhalt;
Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße
Rugendorf - Kübelhof**

1. Bürgermeister Theuer hat die GV-Straße nochmals eingehend angeschaut und erklärt, dass seiner Ansicht nach von Rugendorf kommend in den Bereichen km 0,3 bis km 0,35, km 0,65 bis km 0,7 und km 0,85 bis zum Ende bei der GV-Straße Feldbuch bis zur Kreisstraße Sanierungsarbeiten erforderlich wären. Somit macht eine Teilsanierung wenig Sinn.

1. Bürgermeister Theuer plädiert für eine komplette Sanierung der Strecke.

GR Hermann Dippold stimmt dem jetzt zu und plädiert entgegen seiner Meinung der letzten Sitzung auch für die Variante 2 – Straßenbauerneuerung mit Stabilisierung des bestehenden Unterbaues.

Der 1. Bürgermeister erläutert im Folgenden nochmals die Unterschiede zwischen den 3 vorgelegten Varianten.

GR Martin Weiß erinnert sich an den damaligen Ausbau der Straße und spricht sich weiterhin für den Vollausbau in voller Länge aus, da er die Variante 2 nicht für dauerhaft haltbar erachtet. Er weist darauf hin, dass die Ortsstraße zum Steinbruch damals auch in dieser Art gebaut wurde. Nun fangen die Probleme bei dieser Straße an.

1. Bürgermeister Theuer erwidert, dass die Straße zum Steinbruch deutlich stärker und mit schwereren Fahrzeugen frequentiert wird. Dies ist im Bereich Kübelhof nicht so zu erwarten.

Der Gemeinderat beschließt, dass die GV-Straße von Rugendorf bis zur Gemeindeverbindungsstraße von Feldbuch in Richtung der Kreisstraße bei Eisenwind auf kompletter Länge saniert werden soll. Hierbei soll eine Straßenbahnerneuerung mit Stabilisierung des bestehenden Unterbaues erfolgen. Die Kosten von rd. 450.000 € sind im Haushalt der Gemeinde Rugendorf einzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung für diese Maßnahme erstellen zu lassen und geeignete Firmen zur Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Dem Gemeinderat ist erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

In diesem Zusammenhang wird von GR Hermann Dippold das ehemalige Holzlager der Bayerischen Staatsforsten angesprochen. Dieses ist inzwischen komplett geräumt. Lt. Herrn Dippold hatte die Spedition Zipfel keine Informationen zur vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Deshalb sind sie wiederholt beladen über die Teerstraße gefahren.

GR Martin Hohlweg ist der Ansicht, dass der öffentliche Feld- und Waldweg nicht nur abgezogen werden kann. Auch der Unterbau muss erneuert werden.

Frau Radtke ergänzt, dass der Bauhof beim Neuaufbau des öffentlichen Feld- und Waldweges kontrollierend dabei sein soll.

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass die Verwaltung bereits versucht hat, Kontakt mit den Bayerischen Staatsforsten aufzunehmen, damit die Straße wieder hergestellt wird. Der Ansprechpartner war jedoch nicht im Hause. Es wird weiter versucht.

Austausch der Heizungsanlagen im Rathaus und in der Schule

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass 3 Heizungsbaufirmen um Abgabe eines Angebotes gebeten wurden. Zwei haben Angebote abgegeben; der 3. Anbieter kann frühestens im nächsten Jahr wieder Aufträge annehmen.

Das wirtschaftlichste Angebot hat jeweils die Fa. Horst Höllering, Schöndorfer Weg 11, Presseck, abgegeben. Dieses schließt für das Schulhaus mit 37.298,41 € zuz. MwSt. und für die Gemeindekanzlei mit 37.415,91 € zuz. MwSt.

Im Bereich Schule kommen noch folgende Leistungen hinzu:

- Kernbohrung vom Ölkeller zum Heizungsraum ca. 2.000,-- €
- Holztrichter für Pelletslager ca. 2.000,-- €
- Maurer- und Putzarbeiten im alten Ölkeller ca. 2.000,-- €
- Kleinere Elektroarbeiten
- Entsorgungskosten Ölschlamm ca. 200,-- €

Für die Gemeindekanzlei kommen noch folgende Kosten hinzu:

- Maurer-, Putz- und Kernbohrarbeiten ca. 1.000,-- €

Gemeinderat Rugendorf

- Kleinere Elektroarbeiten
- Entsorgungskosten Ölschlamm
ca. 200,-- €
- Sand- und Pflastersteine für die Verfüllung
des Öltanks und den Rückbau des Öltankdeckels

Die Kosten sind zu 45 % förderfähig.

Das restliche Heizöl wird abgepumpt und in das Haus der Jugend verbracht. Die Tankreinigungsfirma würde dies mit übernehmen.

Der Verbrauch in der Schule beträgt ca. 9.000 ltr. Heizöl/Jahr, im Rathaus ist der Verbrauch bei ca. 8.000 ltr. In beidem Fällen muss vor dem Winter 2022/23 wieder getankt werden.

Vergleicht man die Kosten für Heizöl mit Kosten für Holzpellets, würde man bei dem jetzigen Kostenstand für den Erwerb von 20 to Pellets (vergleichbar mit 10.000 ltr. Heizöl) knapp 5.500 € brutto einsparen. Abgesehen davon ergibt sich eine CO₂-Reduktion von über 95 %.

Die Fa. Höllering geht davon aus, dass die Heizungen noch in diesem Jahr installiert werden können. Im Fall der Schule würde dies in den Sommerferien geschehen. Nach Abgabe der Förderanträge können die Bestellungen ausgelöst werden.

GR Mathias Rödel fragt an, ob auch eine Stromheizung durchgerechnet wurde. Seiner Ansicht nach könnte man mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und einer Cloud-Lösung auch relativ wirtschaftlich heizen.

1. Bürgermeister Theuer zweifelt dies an, da eine Stromheizung nur bei energetisch gut gedämmten Gebäuden sinnvoll ist. Die Förderung sei zudem geringer und die Investition höher. Ein solches Projekt könnte nicht mehr in diesem Jahr durchgeführt werden.

GR Alexander Schmidt ist bei einer Stromlösung skeptisch, wenn die Gebäude so alt sind.

GR Dr. Heyl schlägt eine Kombination aus Pellets- und Scheitholzheizung vor.

Für den 1. Bürgermeister ist Scheitholzheizung keine Alternative, da kein Personal zum Heizen und kein Lagerplatz vorhanden ist.

GR Martin Hohlweg ist mit seiner Hackschnitzelheizung zufrieden. Diese produziert wenig Asche und hat nahezu keine Störungen.

GR Martin Weiß hat Photovoltaik und eine Scheitholzheizung. Im Winter sind von der Photovoltaik nahezu keine Erträge zu erwarten.

Auf die Frage von Frau Sandra Zeitler nach der Dauer der Förderung erläutert 1. Bürgermeister Theuer, dass dies nicht prognostizierbar sei.

3. Bürgermeister Franz Schnaubelt spricht sich für die Bestellungen der Pelletsheizungen aus, da er weitere Preissteigerungen befürchtet.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Austausch der Heizungsanlagen im Rathaus und im Schulhaus der Gemeinde Rugendorf an die Fa. Horst Höllering, Schöndorfer Weg 11, 95355 Presseck, gemäß deren Angebot vom 20.04.2022 zu vergeben. Die Kosten für den Austausch der Heizungsanlage in der Schule belaufen sich auf 37.298,41 € netto, im Rathaus auf 37.415,91 € netto. Vor Beauftragung sind die Förderanträge zu stellen. Die o.g. Nebenarbeiten werden auch mit beauftragt und sind ebenfalls förderfähig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung von Nachbargemeinden; Markt Presseck, Landkreis Kulmbach:

- a) Aufstellung des Bebauungsplans „Erholungspark Kunreuth“
- b) Aufstellung des Bebauungsplans „Im Lautengrund“
- c) Änderung des Bebauungsplans „Am Pressecker Knock“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes - Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Die Bauleitplanung des Marktes Presseck wird zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der Gemeinde Rugendorf gibt es gegen die Planungen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes; Einziehung eines Teilbereichs des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 132 "Grund (Teil a)"

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Einziehungsabsicht des folgenden Teilbereichs des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 132 „Grund (Teil a)“, Fl.Nrn. 1104 und 1110, Gemarkung Rugendorf

Anfangspunkt der Einziehung: Am Sportplatz, nördlich Fl.Nr. 1106
Endpunkt der Einziehung: Am Sportplatz, östlich Fl.Nr. 1109/6
Länge: 0,070 km

Gemeinderat Rugendorf

mit Bekanntmachung vom 23.11.2021 (Amtsblatt des Landkreises Kulmbach Nr. 48 vom 03.12.2021) ortsüblich bekannt gemacht wurde.

Es wird weiterhin festgestellt, dass keine Einwendungen vorgebracht wurden.

Der Gemeinderat verfügt somit die Einziehung des Teilbereichs des o.g. öffentlichen Feld- und Waldwegs gemäß Art. 8 Abs. 1 BayStrWG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anfragen und Bekanntgaben

a) Auflassung des Holzlagers der Bayerischen Staatsforsten bei Eisenwind

Wie bereits unter TOP 1 berichtet, teilt der 1. Bürgermeister mit, dass die Bayerischen Staatsforsten das Holzlager bei Eisenwind geräumt haben. Der öffentliche Feld- und Waldweg muss wieder hergerichtet werden.

b) Sanierung des Kneippbeckens am Naturbadeweiher

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass das Kneippbecken und der Naturbadeweiher in Betrieb sind. Die Schilder und die Zufahrt müssen noch errichtet werden.

c) Asphaltierungsarbeiten

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass die Fa. GSG Guttenberg am 06.05.2022 in Feldbuch und in Losau Asphaltierungsarbeiten vornehmen wird. Die Ortsdurchfahrt Losau ist komplett gesperrt für diesen Tag.

Gemeinderat Rugendorf Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Montag, 13. Juni 2022

Vorbehandlung von Bauanträgen;

Erweiterung des Firmengebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 2390/1, Gemarkung Rugendorf, Energiepark 1

Zum Bauantrag auf Erweiterung des Firmengebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 2390/1, Gemarkung Rugendorf, Am Energiepark 1, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Für die Beitragspflicht hinzugewonnener Geschossflächen zur Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage der Gemeinde gelten die einschlägigen Satzungsbestimmungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abwasseranlage Rugendorf;

Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Kläranlagen Rugendorf und Losau - Beauftragung der notwendigen Langzeitmessungen zur Durchflussmessung

1. Bürgermeister Theuer informiert den Gemeinderat über die eingegangenen Angebote der Langzeitdurchflussmessungen für die Kläranlagen Rugendorf und Losau.

Die Kosten für die Miete der Messtechnik durch die Fa. Messtechnik Heissinger betragen 15.386,70 €.

Die Fa. Umweltmesstechnik Schöpf bietet den Kauf der Messtechnik für 14.291,54 € an.

Zusätzlich bietet die Fa. Messtechnik Schöpf zur Regelung des Durchflusses einen Elektroschieber mit Mehrkosten von 13.377,74 € an.

GR Christian Burdich, Klärwärter der Gemeinde Rugendorf, erklärt die aktuelle Situation der Kläranlage Losau, in der sich derzeit keine elektrotechnische Regeleinrichtung befindet und spricht sich für die Installation des Elektroschiebers aus, da dieser mit relativ geringem Arbeitsaufwand bei Bedarf auch andernorts eingesetzt werden könnte.

GR Martin Hohlweg spricht sich dafür aus, nur die notwendigen Maßnahmen durchzuführen, um die Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes zu erfüllen.

Der Gemeinderat beschließt 1. Bürgermeister Gerhard Theuer, vorbehaltlich der Prüfung durch das Ingenieurbüro, die Fa. Umweltmesstechnik Schöpf mit der Installation der gekauften Messtechnik ohne den Elektroschieber für die Kläranlage Losau zum Angebotspreis von 14.291,54 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderat Rugendorf

Angebot der Bayernwerke zur Erdverkabelung in der Birngasse und An der Leite

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erdverkabelungen und die Installation der Straßenbeleuchtung ohne die Straßenleuchte zwischen den Fl.-Nrn. 126/6 und 126, Gemarkung Rugendorf, mit Gesamtkosten von 11.580,41 € durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorberatung des Haushalts für das Rechnungsjahr 2022

Kämmerer Matthias Stark gibt einen Rückblick auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2021. Des Weiteren werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts besprochen. Besonders werden dabei die Einnahmen und Ausgaben hervorgehoben, die sich wesentlich zum Vorjahreshaushalt geändert haben. Weiterhin wird der Stand der Rücklagen und der Schulden dargestellt, der Stellenplan angesprochen, sowie die Finanzplanung und das Investitionsprogramm erläutert.

Änderungen zum Haushaltsplan und dessen Anlagen waren nicht veranlasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

GEMEINDE RUGENDORF

Haushalt 2022

Der von der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach ausgearbeitete Haushaltsentwurf wurde vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 13.06.2022 eingehend vorberaten. Zum Haushalt 2022 wird folgender zusammengefasster Bericht abgegeben:

Der Haushalt der Gemeinde Rugendorf für 2022 umfasst ein Gesamtvolumen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) von 3.427.254 EUR. Das Gesamtvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr (3.095.047 EUR) um rd. 10,7 v.H. (= 332.207 EUR) erhöht.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.335.192 EUR ab. Das Volumen hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.389.276 EUR) um 2,26 v.H. (= 54.084 EUR) verringert.

Die allgemeine Rücklage betrug zum Anfang des Haushaltsjahres rd. 1.204.000 EUR. Eine Entnahme ist i.H.v. 546.410 EUR vorgesehen. Die gesetzliche vorgeschriebene Mindestrücklage beträgt 22.589 EUR.

Der Kassenkredit zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

Die Gemeinden sind aufgrund des Art. 70 GO und des § 24 KommHV verpflichtet, ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Die Finanzplanung und das Investitionsprogramm wurden aufgrund der vorgenannten Vorschriften erstellt, um notwendige Maßnahmen fortgeschrieben und auf das Jahr 2025 erweitert.

Im Investitionsprogramm wurden nur die dringend notwendigen und unaufschiebbaren Maßnahmen aufgenommen.

Durch die Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der Infrastruktur hatte die Verschuldung 2015 den Höchststand von 1.671.169 EUR erreicht. Durch die Gesamtilgung im Haushaltsjahr 2016 i.H.v. 712.489 EUR (69.191 EUR Regel- und 643.292 EUR Sondertilgung) konnte die Millionengrenze wieder unterschritten werden und betrug zum 31.12.2016 „nur“ noch 958.686 EUR.

Durch die Regeltilgung im Haushaltsjahr 2022 i. H. v. 85.486 EUR wird der Schuldenstand zum 31.12.2022 noch 440.097 EUR betragen.

Über die Haushaltssatzung 2022 wurde Beschluss gefasst und dieser zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm der Gemeinde Rugendorf für die Jahre 2021 bis 2025

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderat Rugendorf

Anfragen und Bekanntgaben

a) „Losauer Felsweg“

1. Bürgermeister Gerhard Theuer teilt mit, dass dem Antrag von GR Martin Weiß zur Sitzung am 02.04.2022, die Verbotsschilder für Pferde am „Losauer Felsweg“ zu entfernen, nachgekommen wird, da nach Überprüfung festgestellt wurde, dass diese nach der Sanierung des Feldweges aufgestellt wurden, um die neu hergestellte Oberfläche nicht übermäßig zu beanspruchen.

Nachdem sich die Oberfläche nun verfestigt hat, können die Schilder demontiert werden und der Weg wieder von Reitern genutzt werden.

b) Beginn der Arbeiten An der Leite und in der Birngasse

1. Bürgermeister Gerhard Theuer setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass die Arbeiten An der Leite und der Birngasse am 20.06.2022 begonnen werden.

c) Utensilien am Dorfplatz

1. Bürgermeister Gerhard Theuer informiert, dass am Dorfplatz nach dem Pfingstbrauch noch diverse Utensilien vorzufinden sind, die von den Eigentümern abgeholt werden möchten, ansonsten werden sie vom Bauhof weggeräumt und entsorgt.

d) Windkraft

1. Bürgermeister Gerhard Theuer äußert seinen Unmut darüber, dass im letzten „Stadtsteinacher Anzeiger“ ein Schreiben der Windkraftgegner beigelegt wurde, in dem weder ein Verantwortlicher bzw. Urheber genannt wurde. Durch die Ausgabe über den „Stadtsteinacher Anzeiger“ wurde der Anschein erweckt, dass dieses Schreiben von der Gemeinde ist, was jedoch nicht der Fall war.

Gymnastikgruppen

Gymnastik 50 plus - mit Hanne Roth

Wir starten am Mittwoch, den 31. August um 18.30 Uhr wieder mit unserer Gymnastik im Haus der Jugend.

Bitte alle Interessenten telefonisch (09223-1524) bei mir anmelden.

Maximal kann ich ca. 18 Teilnehmer je Kurs-Stunde annehmen (falls im Herbst wieder Corona- Einschränkungen kommen sollten, berücksichtigt dies eine entsprechende Abstandseinhaltung die eventuell wieder notwendig wird).

Zunächst geplante Termine:

31.8. - 18.30 Uhr
07.9. - 18.30 Uhr
14.9. - 18.30 Uhr
21.9. - 18.30 Uhr
28.9. - 18.30 Uhr

Bitte die bereits ausgegebenen Sportgeräte mitbringen. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Gymnastikmatte und Handtuch, ggf. ein Getränk und Spaß an der Bewegung mit einer netten Gruppe !

Eure Übungsleiterin
Hanne

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Treffpunkt: Mittwochs ab 19:30 Uhr im Haus der Jugend Rugendorf

Was ihr mitbringen solltet, wäre eine Gymnastikmatte, ein kleines Handtuch und etwas zu Trinken. Alles andere, wie z.B. Hanteln, Gummibänder, Medizinbälle und Stepp-Bretter sind im Haus der Jugend vorhanden.

Für diejenigen, die uns noch nicht kennen: Wir sind eine, vom Alter und von den sportlichen Interessen, bunt gemischte Fitness-Gruppe und genauso vielfältig wie wir, sind auch unsere Sportstunden. Von A, wie Ausdauertraining bis Z, wie Zirkeltraining, ist nahezu alles vertreten.

Selbstverständlich sind neue Gesichter in unserer Fitnessgruppe jederzeit herzlich willkommen!

Bei Fragen gerne bei mir melden: 09223/945669

Eure
Judith Hofstetter

Herzlichen Glückwunsch

Am 06.08.2022
Herr Harald Hohner
 Am Kaulbach 19
 zum 70. Geburtstag

Am 07.08.2022
Herr Horst Gantke
 Hanneshügel 11
 zum 90. Geburtstag

Am 12.08.2022
Herr Martin Weiß
 Unteres Dorf 10
 zum 70. Geburtstag

Am 29.08.2022
Frau Erika Hollweg
 Langenbühler Weg 16
 zum 70. Geburtstag



Gymnastikgruppe



mit ZIN Silke Schmidt

Veranstalter ist die SG Rugendorf-Losau
 Kurs 1 findet jeden Dienstag,
 Kurs 2 findet jeden Donnerstag
 jeweils ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend statt.

Momentan stehen leider keine freien Plätze zur Verfügung !

Kinder berichten von ihrem Schulausflug:

SCHULAUFLUG NACH BURG RABENSTEIN

Am Sonntag den 03.07.2022 um 09.30 Uhr sind die Kinder vom Schulhaus Rugendorf mit ihren Eltern und Lehrerinnen zur Burg Rabenstein gefahren. Dort wanderten sie durch den Wald zur Sophienhöhle, einer Tropfsteinhöhle. In der Sophienhöhle wurde ihnen erklärt, wie solch eine Höhle entstanden ist. Es gab ein Skelett von einem Höhlenbär. Außerdem wurde es verboten, die Tropfsteine anzufassen, weil sie sonst nicht weiterwachsen können. Die drei verschiedenen Tropfsteinarten wurden ihnen auch erklärt: es gibt Stalaktiten, Stalagmiten und Stalagnaten. Danach gab es für alle Essen in einem leckeren Biergarten. Nach dem Mittagessen gab es bis 15:00 Uhr Freizeit. Um 15:00 Uhr begann nämlich die Falkenshow. Den Besuchern wurde erklärt, dass es Griff- und Beißtöter gibt. Die Falknerin hat erklärt wie die Vögel trainiert werden. Nach der Vogelshow um 16.30 Uhr sind alle wieder zurück nach Rugendorf gefahren.

verfasst von: Davyd, Josias, Marie T., Moritz, Paul, (Klasse 3/4)



DER SCHULAUFLUG

Wir sind von Rugendorf mit dem Bus in die Fränkische Schweiz gefahren. Danach sind wir in die Tropfsteinhöhle gelaufen. Dort haben früher Höhlenbären gelebt. Die Höhle hatte tolle Tropfsteine. Sie hießen Millionär, Eisberg, Elefantenoehr und Bienenkorb. Dann sind wir Essen gegangen. Das Essen hat gut geschmeckt. Die Klöße, Pommes und der Schweinebraten waren sehr lecker. Dann haben wir den Greifvogelpark besucht. Es gab schöne Eulen und Vögel. Es gab große und kleine Greifvögel. Um 15 Uhr begann die Greifvogelshow. Danach sind wir wieder zum Bus gelaufen. Es war sehr schön!

verfasst von: Hannes, Levi und Lina (Klasse 1/2)

Gewerberäume zu vermieten

Die Gemeinde Rugendorf bietet ab sofort Gewerberäume mit einer Größe von rund **80,5 m² im Bereich Langenbühl** zur Vermietung an.

Es handelt sich hierbei um die ehemalige Bankfiliale. Parkplätze sind im Bereich des Anwesens vorhanden. Die Kaltmiete ist Verhandlungssache.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die
Gemeinde Rugendorf,
Tel.: 09223/225
oder Tel.: 09225/9578-14
oder per mail: poststelle@rugendorf.de

Veranstungskalender August/September 2022

Sam, 20. August 2022

Sommerfest

Veranstalter:

Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Rugendorf

Ab 18:00 Uhr

Ort: Wiese Mühleite 12, Rugendorf

Sam, 03. September 2022

Italienischer Abend

Veranstalter: TTC Rugendorf

Ab 14:30 Uhr

Ort: Haus der Jugend Rugendorf

Son, 18. September 2022

Second-Hand-Basar

Veranstalter: Kindergartenförderverein Rugendorf

Ab 13:00 Uhr

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

**BELLA
ITALIA
RUGENDORF**

**50
JAHRE
TTC RUGENDORF**

**Samstag,
3. September 2022**
im Haus der Jugend

10.00 Uhr Mixed-Turnier
Nur für Ligaspieler mit Voranmeldung – Zuschauer sind herzlich willkommen!

ab 14.30 Uhr
Kaffee, Kuchen- und Tortenbuffet (auch zum Mitnehmen),
Südtiroler Brotzeiteller, Hüpfburg & große Tombola

ab 17.00 Uhr
Ofenfrische Pizza, mediterrane Antipasti,
großes Salatbuffet, süße Desserts

- BARBETRIEB -

Der Gartenbau feiert...

Kommt und feiert alle mit!

Sommerfest

am Samstag, den
20.08.22
ab 18 Uhr

Mühleite 12
Rugendorf

Für das leibliche
Wohl ist
gesorgt

Fliegengitter nach Maß

Für Ihre Fenster und Türen

- ✓ **Spannrahmen** ✓ **Drehrahmen**
- ✓ **Schiebeanlagen** ✓ **Rollo**
- ✓ **Lichtschachtdeckungen**
- ✓ **Gittersafe** ✓ **Pendeltüren** **Neuheit!**



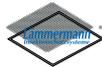
Die Pendeltür



Am Anger 1
95365 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 91 70

Ausstellungsraum
Stadtsteinach:
Kronacher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 25 / 95 63 93

www.laemmermann-online.de



FÜR IHREN GROSSEN AUFTRITT



GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de



Von der Planung bis zum Einzug aus einer Hand.



+49 171 2 109 109
Max-Reger-Str. 3b
95502 Himmelkron
thomas.badstieber@danwood.de



ZUKUNFT GEMEINSAM ENTWICKELN

Wir suchen für unseren Standort in
**TANNENWIRTSHAUS/
MARKTLEUGAST**

Schaltanlagenprüfer*

» Elektroniker* für Betriebstechnik/
Anlagentechnik

Mitarbeiter Lagerwirtschaft*

» Fachlagerist*

**Elektroniker* für
Betriebs-/Anlagentechnik**

» Erfahrung im Bereich Schaltanlagenbau

Mitarbeiter Schaltanlagenbau*

» Erfahrung im Bereich Schaltanlagenbau

AUSBILDUNGSBERUFE

AZUBI*
Elektroniker* für Betriebstechnik

Nähere Informationen unter
www.hermos.com

Bewerbung per Mail an
job-schaltanlagen@hermos.com



HERMOS

*(m/w/d)



Foto: Sandra Zeidler



DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



FÜHRUNGEN

Wir laden Sie herzlich ein an einer unserer Führungen teilzunehmen. Unsere drei Standorte zeichnen sich alle durch einen unterschiedlichen Waldcharakter aus.

Führungstermine Naila und Issigau: Im 14-tägigen Wechsel immer Dienstag 10 Uhr.

Führungstermine Heinersreuth: Donnerstag 10 Uhr.

KONTAKT

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald
Reitzenstein 76 | 95188 Issigau

Tel.: 09293 946 0244

E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.wnf-frankenwald.de